

GEMEINDE NEURIED

SATZUNG

zur

1. Änderung

a) des Bebauungsplanes "Streng I", Neuried-Altenheim

b) der örtlichen Bauvorschriften gemäß § 74 LBO

nach § 2 Abs. 1 BauGB

VERFAHRENS - UND AUSFERTIGUNGSVERMERKE

zur

1. Änderung

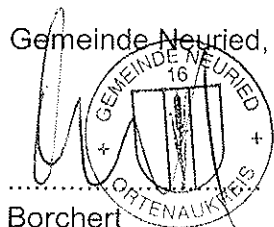
a) des Bebauungsplanes "Streng I"

b) der örtlichen Bauvorschriften gemäß § 74 LBO
nach § 2 Abs. 1 BauGB

- | | |
|---|----------------------------------|
| 1. Änderungsbeschluss durch den Gemeinderat, Billigung des Vorentwurfs | am 20.06.2007 |
| 2. Ortsübliche Bekanntmachung des Änderungsbeschlusses | am 29.06.2007 |
| 3. Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB | vom 2.7.07 bis 16.7.2007 |
| 4. Beteiligung der Träger öffentl. Belange gemäß § 4 (1) BauGB | am 27.06.2007 |
| 5. Billigung des Entwurfs und Offenlagebeschluss | am 19.09.2007 |
| 6. Bekanntmachung der Offenlage | am 28.09.2007 |
| 7. Offenlage | von 08.10.2007
bis 08.11.2007 |
| 8. Behandlung der eingegangenen Anregungen und Satzungsbeschluss gemäß § 10 (1) BauGB | am 05.12.2007 |
| 9. Ausgefertigt: | |

Es wird bestätigt, dass der Inhalt dieses Bebauungsplanes mit seinen Festsetzungen durch Zeichnung, Farbe, Schrift und Text sowie der Inhalt der örtlichen Bauvorschriften mit den hierzu ergangenen Beschlüssen des Gemeinderats übereinstimmen und daß die für die Rechtswirksamkeit maßgebenden Verfahrensvorschriften eingehalten worden sind.

Gemeinde Neuried, den 22.01.2008



Borchert
Bürgermeister

- | | |
|---|---------------|
| 11. Ortsübliche Bekanntmachung und Inkrafttreten der Satzungen gemäß § 10 (3) BauGB | am 25.01.2008 |
| 12. Anzeige / Mitteilung der Rechtsverbindlichkeit der höheren Verwaltungsbehörde | am 07.04.2008 |

SATZUNG

zur

1. Änderung

a) des Bebauungsplanes "Streng I"

b) der örtlichen Bauvorschriften gemäß LBO

nach § 2 Abs. 1 und Abs. 4 BauGB

Nach § 10 Baugesetzbuch (BauGB) i.d.F. vom 27. August 1997 (BGBl. S. 2141, ber. 1998 S. 137), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 24.6.2004 (BGBl. I S. 1359), i.V.m. § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.7.2000, zuletzt geändert am 28.5.2003 hat der Gemeinderat der Gemeinde Neuried in seiner Sitzung am 05.12.2007 die 1. Änderung des Bebauungsplanes „**Streng I**“ als Satzung beschlossen.

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich der Satzungen

Die Änderung bezieht sich auf den gesamten räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplans vom 05.09.2003.

§ 2

Inhalt der Bebauungsplanänderung

Der Inhalt der Änderung des Bebauungsplanes ergibt sich aus dem Deckblatt vom 29.08.2007 im zeichnerischen Teil und aus der Änderung der Örtlichen Bauvorschriften.

§ 3

Bestandteile und Anlagen der Satzung

Die Satzung zur Änderung des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan besteht aus folgenden Unterlagen:

1. Zeichnerischer Teil / Deckblatt in der Fassung vom 05.12.2007
2. Änderungen der örtlichen Bauvorschriften in der Fassung vom 05.12.2007

Folgende Anlagen werden beigefügt, ohne Satzungsbestandteil zu sein:

3. Anlage 1: Begründung zur Bebauungsplanänderung

§ 4

Ordnungswidrigkeiten

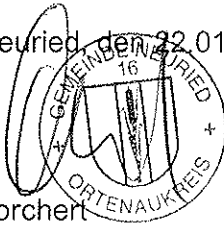
Ordnungswidrig im Sinne des § 75 (3) Nr.2 LBO handelt, wer den aufgrund von § 74 LBO erlassenen örtlichen Bauvorschriften zuwider handelt.

§ 5

Inkrafttreten

Die Satzung über die Änderung des Bebauungsplans tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung gemäß § 10 (3) BauGB in Kraft.


Neuried, den 22.01.2008



Borchert
Bürgermeister

Zeichnerischer Teil/Deckblatt
vom 05.12.2007

Deckblatt vom
05.12.2007

	Gebäudehöhe siehe Beb.- Vorschr. § 5 Nr. 1 u. 2
WA 4	Keine Festsetzung
0,3	Keine Festsetzung
32° - 38° Zeltdächer > 20°	

**Änderung der Örtlichen Bauvorschriften
vom 05.12.2007**

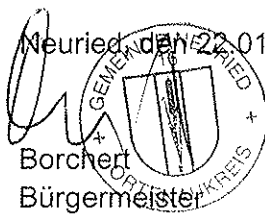
Die Örtlichen Bauvorschriften in der Fassung vom 01.09.2003 werden wie folgt geändert:

2.0 Bauordnungsrechtliche Gestaltungsvorschriften

§ 1 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

§ 1 Dächer

- (1) Alle Gebäude sind mit einem Satteldach (SD), Walmdach (WD), Krüppelwalmdach, Pultdach oder Tonnendach einzudecken. Die Firstrichtung wird durch die Gebäudelängsseite (Traufe) bestimmt. Im Planbereich WA 4 sind auch Zeltdächer zulässig.

Neuried, den 22.01.2008

Borchert
Bürgermeister

